



Ressort: Special interest

Ebay: Beobachtung Kontrolle Betrug und BKA ? 05.01.23

Berlin, 05.01.2023 [ENA]

Seit 1997 in den USA, seit 1999 ist es auch in Deutschland möglich, auf der Plattform für Gebrauchsgüter von Privatpersonen, das war eigentlich mal die Grundidee dahinter, Dinge zu verkaufen, die man nicht mehr braucht oder die man einfach loswerden will.

Aber heute soll es um andere Dinge gehen, die, und davon spreche ich heute, Privatpersonen bei Ebay so an unangenehmen Sachen passieren können. Denn was immer sie kaufen und verkaufen, Ebay hat eine „Maschinerie“, an automatischen und auch personellen Kontrollen eingeführt, die nicht nur dafür sorgen, dass alles möglichst reibungslos abläuft, die auch versuchen, Einstellungen z.B. von verbotenen Artikeln zu verhindern. Dafür werden unter anderem bestimmte Wörter gesucht. Beispiel: Artikel aus Nordkorea dürfen nicht eingestellt werden, das Wort Nordkorea in der Überschrift oder Artikeltext lässt den Artikel als Verboten aufploppen, Einstellung nicht möglich.

Geben Sie überhöhte Versandkosten an, passiert das Gleiche. Aber kommen wir mal zu den gewollten Problemen. Leider haben die Betrügereien auf Ebay stark in den letzten Jahren zugenommen, da werden Artikel verkauft, die dann nicht versandt werden, da werden andere Artikel oder leere Kartons versandt, da werden Fotos von Artikel und Beschreibungen eingestellt, die der Verkäufer gar nicht hat, irgendwo im Netz geklaut hat und leider auch ist der Identitätsklau eine Masche, die immer öfters zum Tragen kommt. In Anbetracht der Millionen Transaktionen bleibt die Summe dieser Betrügereien sicherlich in überschaubaren Maße, trotzdem ärgert das Ebay und die Kunden.

Denn der entstandene Schaden muß ja getragen werden, von wem auch immer.

Soweit Dinge, die Ebay versucht zu kontrollieren, zu beobachten, zu managen. Jetzt ist mir jedoch bei Ebay eine bisher wenig beachtete Vorgehensweise aufgefallen, und das gleich 2x hintereinander. Ein 65 Zoll TV Gerät einer Markenfirma steht zu einem sensationellen Verkaufspreis zum Verkauf. Und es meldet sich ein vermeintlicher Käufer: Ja, er hätte Interesse, würde das Gerät noch diese Woche bei mir abholen, komme aus Thüringen, und am Preis würde doch sicherlich noch was gehen. Ich antworte zurück, er solle mich wegen Abholtermin anrufen. Aber nix passiert. Auch eine weitere Benachrichtigung des vermeintlichen Kunden, keine Antwort.

Er ist plötzlich still. Das kommt mir komisch vor. Ich schaue mir seinen Account an und wundere mich umso mehr. Seit 2002 Mitglied bei Ebay, und in 20 Jahren kein einziger Verkauf ? Nanu, der Grund sich

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

bei Ebay anzumelden ist ja nicht nur zu kaufen sondern natürlich Dinge loszuwerden. Aber dieser Käufer, der natürlich Fake ist, hat es pro Jahr nur auf ca. 10 Käufe gebracht, noch nicht einmal jeden Monat einen. Und weiter ist auffällig, alle Bewertungen liegen älter 6 Monate zurück, und damit kann nicht eingesehen werden, was gekauft wurde. Weil die auch nicht echt sind. Aber die Bewertungen sind ja einsehbar, und jetzt wird es richtig interessant. Hier tauschen so einzigartige Formulierungen auf wie:

Reibungslose Kommunikation – Sehr angenehmer Geschäftspartner; oder: Wir sind gerne zu weiteren Geschäften bereit! TOP Kunde; oder: Danke für die angenehme/problemlose Transaktion. Ausgezeichneter Käufer. Note 1. Sie werden mir recht geben, das diese Sätze in ihrem Aufbau und Stellung jeweils einzigartig und persönlich wären, wenn sie echt wären. Aber nein. Die gleichen Formulierungen tauchen immer wieder in den Bewertungen auf, aber bei unterschiedlichen Verkäufern. Kopiert da womöglich einer einfach aus einer Sammlung von vorgefertigten Bewertungsformulierungen mal die eine, mal die andere rein ? Anders kann es gar nicht sein. Ich habe nach meiner Erkenntnis den dubiosen Käufer noch 2x angemailt und ihm klar gesagt, was ich von ihm halte.

Sage ihm auf den Kopf zu, ich halte das für ein BKA, Zoll oder V – Account, aber keine Reaktion. Jeder normale Käufer würde jetzt reagieren, mich womöglich zu einem Spinner erklären oder anderes, nein, es kommt keine Reaktion.

Aber der Fall ist noch nicht zu Ende. Ich rufe den Ebay Kundenservice an, der mich erst einmal für meine lange Zugehörigkeit bedankt, denn ich bin zufällig auch seit 2002 dabei. Dann meine Frage: Er solle sich doch bitte mein Konto aufrufen und in die Emails gehen. Ich weiß ja, das diese Servicemitarbeiter Zugriff auf alle Käufe / Verkäufe / Emails / Rechnungsdaten usw. haben. Er fragt mich, ob es um die Email über den Fernseher geht.

. Ich bestätige ihm das und frage, ob das BKA nur einen oder weitere Accounts bei Ebay hat. Uupps, eine sicherlich seltene Frage, die Antwort noch seltener: Nein, nur einen Account, kurze Pause, dann erklärt er, er könne die Email nicht lesen, weil die privat an mich gesendet wurde. Wie jetzt, die Email steht ganz normal in meinem Emailfach, bisher konnten die Mitarbeiter immer die Emails lesen. Aber dann passiert folgendes: Als ich dem Mitarbeiter anfangen zu erklären, warum ich den Käufer für einen Fake halte legt der Mitarbeiter einfach auf. Interessant, habe ich noch nie erlebt bei Ebay. War wohl ein Volltreffer.

Ergänzend dazu muß ich sagen, ich habe heute einen anderen Servicemitarbeiter bei Ebay angerufen und einen fiktiven Fall aufgerufen um die Email – Geschichte zu prüfen. Er sagte mir, Emails können nur von Servicemitarbeitern gelesen werden, wenn diese über einen erfolgten Kauf oder Verkauf sind und damit eine Bestell. Nr. vorliegt. Solange man sich sozusagen über etwas unterhält und keine Transaktion vorliegt, können die Emails zumindest von den von mir erreichbaren Service- oder Kundendienstmitarbeitern nicht gelesen werden. Nehme ich so hin, kann ich nicht widerlegen.

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

Wer jetzt glaubt die Geschichte ist zu Ende, falsch gedacht. Ich stelle einen verbotenen Artikel ein, den die Suchmaschine von Ebay unter normalen Bedingungen nicht finden kann. Und siehe da: Ich bekomme eine Email eines vermeintlichen Käufers, der will wissen, ob die eingestellten Geldscheine gültig sind und jetzt der Hammer: Man könne auf den Fotos die Seriennummern nicht erkennen, die hätte er gerne vorher gehabt. Punkt 1. Ein Klick im Internet, und jeder kann sich die gültigen Geldscheine eines jeden Landes der Welt anzeigen lassen. Punkt 2: Was will denn ein Käufer mit den Seriennummern ?

Genau das habe ich dem vermeintlichen Käufer, ich nenne ihn wieder Fake Käufer, mitgeteilt, und wieder keine Reaktion, keine Antwort. Und auch dieser Account, sie werden es nicht glauben, Zufälle gibt es, ist auch aus dem Jahr 2002, und noch besser: Viele Formulierungen spezieller Art, wie beim anderen Account, finde ich hier auch wieder, und auch von unterschiedlichsten Bewertern. Das ist ja wie ein 6er im Lotto, solche Zufallstreffer. Ich bin halt ein besonderer Ebay Kunde. Da interessieren sich sogar BESONDERE Kunden für mich.

Stattdessen glaube ich aber eher, das eine staatliche Behörde, so nenne ich das mal allgemein, die Angebote durchforstet nach vermeintlichem Diebesgut, Hehlerware, whatever. Bei möglichen verdächtigen Angeboten wird ein Test mit dem Anbieter gemacht, die sicherlich nicht wie ich gleich die Handynummer rausgeben, damit die mich identifizieren können. Solche Aktionen zeigen wohl eher, das man seriös ist. Im übrigen hatte ich die gleichen Abläufe schon vor Jahren, als ich mehrere Digitalkameras bei Ebay gleichzeitig verkauft habe. Aber das Ganze wird ja jetzt einfacher, da die Verkaufsdaten ja alle weitergeleitet werden müssen an das Finanzamt und Co. Da bekommt man Kunden von ganz anderen Seiten.

Bericht online lesen:

https://www.european-news-agency.de/special_interest/ebay_beobachtung_kontrolle_betrug_und_bka__05_0123_-85488/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.s.d.P. und gem. § 6 MDSStV: Uwe Hildebrandt

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.